Baumediation

Effiziente Streitregulierung und Konfliktmanagement

Referenten: RA Berthold Bockamp, Heidelberg;
RAin Annette Kollmar, Mannheim

Datum: Mittwoch, 28.09.2022, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 479,- Euro zzgl. 19% MwSt.

RA Berthold Bockamp
ist als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Mediator seit über 15 Jahren bei Walter Rechtsanwälte in Heidelberg tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Beratung und Vertretung von Auftraggebern bei der Beschaffung und Realisierung großer Bauprojekte. Einen weiteren besonderen Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit bildet die außergerichtliche und gerichtliche Vertretung von Architekten und Ingenieuren in Haftungsprozessen. Mediationsverfahren führt er als Mediator durch oder tritt in solchen als anwaltlicher Begleiter von Medianten auf. Herr Bockamp ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Forums Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht, seit mehr als zehn Jahren Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und erfahrener Referent bei verschiedenen Veranstaltern. Er ist Mitglied bei dem MKBaulmm Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V., Berlin.

RAin Annette Kollmar
ist Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Mediatorin und als Fachanwältin für Insolvenzrecht seit Jahren als Insolvenzverwalterin tätig. Sie arbeitet seit mehr als 20 Jahren schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der baubegleitenden Rechtsberatung und führt Inhouse-Schulungen durch. Sie berät Architekten und Ingenieure in Vertrags-, Honorar- und/oder Haftungsfragen. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Forums Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht und gehört verschiedenen baurechtlichen und insolvenzrechtlichen Vereinigungen an. Frau Kollmar begleitet Mediationsverfahren als Mediatorin oder anwaltliche Unterstützung von Medianten. Sie ist Mitglied bei dem MKBaulmm Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V., Berlin.

Teilnehmerkreis
Unternehmens- und Baujuristen, Rechtsanwälte, Auftraggeber und Auftragnehmer von Bauleistungen und deren Bauleiter, Architekten und Ingenieure.

Ziel
Bei Bauvorhaben sind aufgrund des hohen arbeitsteiligen Zusammenwirkens der am Bau Beteiligten, der technischen Komplexität und des Kostendrucks oft Konflikte vorprogrammiert. Als Alternative zu zeit- und kostenintensiven Auseinandersetzungen bis hin zu Gerichtsverfahren bietet sich eine Mediation an.

Bereits seit dem 26.07.2012 ist das Mediationsgesetz in Kraft getreten und die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Mediation nicht nur eine Alternative zu anderen außergerichtlichen Regulierungsverfahren darstellt, sondern in jedem Fall einer langwierigen prozessualen Auseinandersetzung mit meist ungewissem Ausgang vorzuziehen ist. Daran hat sich bislang auch nichts durch das neue Baurecht geändert. Das Ziel der Mediation ist die Beilegung und Lösung jeglichen Konflikts zwischen den Parteien. Eine verbindliche, für die Zukunft tragfähige Vereinbarung ermöglicht es, dass vornehmlich eine gerichtliche Auseinandersetzung vermieden wird. Dieses Ziel wird durch einen ausgebildeten und neutralen Mediator mit einem spezifisch strukturierten Ablauf der Verhandlung erzielt. Mit diesem Weg können die häufigen Dispute in Baustreitigkeiten, wie Bauzeitverlängerung, Nachträge, Mängelbeseitigung, nicht termingerechte Fertigstellung, so geregelt werden, dass auch anschließend eine Fortführung der Geschäftsbeziehung möglich ist und insbesondere der Einsatz der Personalressourcen bestmöglich vermieden, bzw. begrenzt werden kann. Im Zuge der praktischen Anwendung hat sich der sog. starke Mediator entwickelt, der mit Zustimmung der Medianten Vorschläge zur weiteren Handhabung und Regulierung des Streitstoffes unterbreiten kann und somit Elemente eines Schlichtungsverfahrens in das Mediationsverfahren einbinden kann.

Ziel der Mediation ist dabei die Unterstützung der Konfliktparteien durch Kommunikationstechniken und kontrollierten Dialog. Mit der Methode sachgerechten Verhandelns werden Beziehungs- und Sachebene getrennt und somit die Grundlagen für die Bereinigung der Konflikte gelegt. Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt dieses Seminar mit praktischen Fällen. Aus diesem Grunde können auch die Teilnehmer, die keine Mediatoren sind oder keine Mediation durchführen wollen, mit Mitteln der Mediation die Beilegung von Disputen unterstützen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über eine Mediation und zeigt auf, mit welchen Werkzeugen der Mediator arbeitet.

Themen
1. **Allgemeine Grundlagen der Mediation**
   - Mediationsgesetz
   - Begriffserläuterung/Begrifflichkeiten Abgrenzung zu alternativen Streitschlichtungsmodellen
   - Vorteile/Nachteile und Ziele der Mediation
   - Eignung und Anwendbarkeit der Mediation im Baurecht
   - Grundprinzipien der Mediation
   - Verfahren der Mediation
2. **Ablauf des Mediationsverfahrens**
   - Vorphase: Einleitung des Verfahrens
   - Phase 1: Vorbereitung der Mediation und Mediationsvereinbarung
   - Phase 2: Informations- und Themensammlung
   - Phase 3: Bedürfnisermittlung/Interessenklärung
   - Phase 4: Kreativsuche und Lösungsfindung
   - Phase 5: Abschlussvereinbarung: Vorbereitung, Umsetzung, Dokumentation
3. **Werkzeuge der Mediation**
   - Verhandlungstechniken
   - Kommunikationstechniken und -regeln
   - Kreativitätstechniken
4. **Mediation in der Praxis/Umgang mit Medianten**

Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem IBR-SEMINARE-Newsletter! Online anmelden unter: www.ibr-seminare.de

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.06.2022

Baumediation

Effiziente Streitregulierung und Konfliktmanagement

Referenten: RA Berthold Bockamp, Heidelberg;
RAin Annette Kollmar, Mannheim

Datum: Mittwoch, 28.09.2022, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 479,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel Vorname, Name	
Firma Gesellschaft	
Straße Hausnummer	
PLZ Ort	
Telefon Telefax	Firmenstempel
E-Mail- Adresse	
Datum Unterschrift	

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte? ❍ ja ❍ nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden.